

Protokoll der Kleinen Bezirksfraktion vom 09.09.2010

Beginn: 19.10 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Anwesend:

Susanne

Borris (Protokoll)

Roland

Stefanie

Gülnur

Torsten

TOPs

1. Vobereitung BV
2. Termin Horst
3. Sparparkett, Aktuelle Halbe-Stunde
4. Vorbereitung Besuch Bezirksamtleiter (BAL)
5. Stand Bewerbungen
6. Bericht Päsidium
7. Bericht Gespräch Susanne/Torsten Sevecke und Fuhlendorf
8. TAZ Abo
9. Verschiedeness

Zu 1)

Nach der BV werden sich die jeweiligen Sprecher der Fraktionen im Uni-Ausschuss treffen, um Fragen zur Struktur und Aufgabenwahrnehmung des Ausschusses weiter zu klären.

BV-TOP-9

- 9.1 Vertagen oder überweisen in den Uni-Ausschuss
- 9.2 – 9.4 Zustimmung
- 9.5 Änderungsantrag von Torsten zu Laubsaugern
- 9.6 -9.8 Zustimmung
- 9.9 Keine Zustimmung da nicht mehr aktuell, Susanne formuliert einen eigenen Antrag, Steffi verschickt Link zur PM des Senats
- 9.10 – 9.20 Zustimmung

BV TOP 10

Zustimmung zu allen Ausschussempfehlungen

Zu 2)

Ursprünglich angedachter Termin 11.11.2010 passt bei Horst nicht.

Neuer Termin am 09.11.2010 nach der Bürgersprechstunde um 20.00 Uhr in der, Geschäftsstelle

Zu 3)

Wir gehen von einer Sprechzeit von 6 Minuten für die GAL aus. Susanne soll sprechen, evtl. noch Gabi, die Interesse angemeldet hatte, ggf. dann noch flexibel ein weiterer Wortbeitrag, je nach Verlauf der Diskussion durch Roland oder Susanne.

Inhaltlich geht es nicht vordergründig um die gesamthamburgische Bewertung der Sparbeschlüsse sondern um die bezirkliche Sicht. Hinweis darauf, dass anteilige Beteiligung der Bezirke am

Gesamtvolumen in erster Linie direkte Auswirkungen in der Aufgabenwahrnehmung und damit für Bürgerinnen und Bürger haben, da aufgrund stetiger Sparrunden in den Bezirken seit 1993 sowie Jesteburg bereits jegliches „Optimierungspotenzial“ ausgeschöpft ist.

Stichwort: Für sich gesehen geringe Einsparvolumina mit direkten negativen Auswirkungen für Bürgerinnen und Bürgern. Es kann außerdem davon ausgegangen werden, dass das Wegfallen von niedrigschwelligen Angeboten vor Ort in der Folge in anderen Etats zu höheren Kosten führen wird (s. aktueller Kinderschutzbericht)

Zu 4)

Themen, die mit dem BAL in der Oktober-BV-Frasi nach Vorbereitung BV (ca. 1 Stunde) besprochen werden sollen:

- Zyklen des Austauschs
- Besprechung von Strategien, z.B. Fledermäuse
- Wohnraum, Status quo ErhaltensVO

Zu 5)

Es werden vier Bewerbungsgespäche am 27.09.2010 in der Zeit von 18.30 bis 21.30 Uhr geführt.

Zu 6)

Krankheitsbedingt verträgt in die nächste Fraktionssitzung

Zu 7)

Verwaltung unterstreicht Handlungsbedarf bei bestimmten Projekten, um zur Verfügung stehende Investitionsmittel auch abrufen und einsetzen zu können, hat aber keine eigenen Ressourcen frei.

BAL will deshalb per Werkvertrag folgende Vorhaben voranbringen:

- Vorbereitung des Beteiligungsverfahrens Shared Space Osterstraße
- Umsetzung Planung zur Eimsbüttler Chaussee
- Velo-Routen

Im Zuge des ersten „Kennenlern-Termins“ hat Frau Fuhlendorf angeboten, jederzeit für Fraktionäre ansprechbar zu sein

Zu 7)

Andreas L wird gebeten zu prüfen, wie Modalitäten/Konditionen eines elektronisches Soli-Abos der TAZ (ist das vielleicht in unserem „Papierabo“ bereits enthalten?, Wie genau funktioniert der Zugang? Ist der dann für alle unabhängig voneinander möglich?) und des Hamburger Abendblattes Online aussehen.

In der nächsten Fraktionssitzung soll entschieden werden, ob

- das TAZ-Abo weitergeführt und der ggf. mögliche elektronische Zugang an alle Fraktionsmitglieder weitergeleitet wird,
- die TAZ- künftig nur noch elektronisch abonniert wird,
- ob das Hamburger Abendblatt in elektronischer Form abonniert wird.

Das Ergebnis einer Abstimmung über ein elektronisches Abo des Hamburger Abendblatts ergab keine Mehrheit für oder gegen ein Abo. Aufgrund der Patt-Situation soll die Abstimmung im Laufe der nächsten ordentlichen Fraktionssitzung wiederholt werden.

Zu 8)

Es wurden keine Punkte besprochen.